

Hardegger Umwelttage

17. - 27. Mai 2011

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

H
A
R
D
E
G
G
E
N

<p style="text-align: center;">Dienstag 17. Mai 2011 19.00 - 21.00 Uhr <i>Pfarrhaus Gladebeck</i> Umweltbeirat Hardeggen in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Pro Erdkabel Gandersheim/Kreiansen Informationsveranstaltung 380 KV- Höchstspannungsleitung Die Planungen für die große Stromtrasse schreiten voran. Wir wollen Sie informieren über den Verlauf der Trasse, die gesundheitlichen Auswirkungen sowie die Auswirkungen der verschiedenen technischen Varianten auf die Landwirtschaft und den Stand des Planungsver- fahrens. Anschließend möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch 18. Mai 2011 19.00 - 20.00 Uhr <i>Verwaltung BEL,</i> <i>ehemaliges Zementwerk</i> BEL Bioenergie Leinetal Pflanzung einer Kurzumtriebsplantage Das Bioenergiezentrum Leinetal mit der Pelletproduktion in Hardeggen hat am 6.4.2011 einen Anbauversuch von Kurzumtriebsplantagen (KUP) mit einer ersten Bepflanzung schnell- wachsender Pappeln und Weiden gestartet. Das Pelletwerk bezieht seine Rohstoffe regional von Säge- werken und dem Sägerestholz- handel. Dennoch stellt sich die Frage nach zukünftigen Roh- und aber auch Brennstoff- quellen. Mit der KUP ist auf landwirtschaftlicher Anbau- fläche ein Versuch gestartet, der zukünftig einen Beitrag zu der Energieversorgung leisten kann.</p>	<p style="text-align: center;">Freitag 20. Mai 2011 15.00 - 19.00 Uhr <i>Burg Hardeg</i> <i>(Fahrgemeinschaften)</i> 16.00 - 18.00 Uhr <i>Göttingen-Geismar</i> <i>Charlottenburger Str. 12</i> Internationale Gärten "Wurzeln schlagen in der Fremde" so nannte Christa Müller ihr 2002 erschienenes Buch über den „Internationalen Garten“, der Mitte der neunziger Jahre in Göttingen seinen Ursprung fand und seitdem Bundesweit für Aufsehen und Anerkennung hinsichtlich der Völkerverständigung sorgt. In diesem Projekt begegnen sich zahlreiche Kulturen und Nationalitäten. Viele sprechen eine andere Sprache und dennoch verständigen sich alle in der „grünen Sprache der Völker“. Wir möchten Sie ein- laden, dieses Projekt mit uns zu besuchen.</p>
--	---	---



Was wird aus der Lebensqualität in Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen?